

# Intimer Blick in die Architektur

In der Region Baden fallen zwei Architekturbüros auf, die an den SIA-Tagen ihre Objekte der Öffentlichkeit zeigen.

VON ROMAN HUBER

Mit der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels, mit 57 Kilometern der längste Tunnel der Welt, richten sich dieses Jahr die Blicke aus aller Welt auf die Schweizer Baukunst. Im Kontrast dazu stehen die «SIA-Tage der zeitgenössischen Architektur und Ingenieurbaupraktik». Alle zwei Jahre geben Schweizer Architekten und Ingenieure einen Einblick hinter die Kulissen. Interessierte können diesen physisch an diesem und am nächsten Wochenende erleben. Die SIA-Tage sind eine Art Werkschau, bei der es möglich ist, Schweizer Baukultur zu erleben. Bereits zum neunten Mal werden diese Tage des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins durchgeführt. Wiederum können Mitglieder ihre neusten Objekte zeigen, die von der SIA nach bestimmten Kriterien ausgewählt worden sind.

Im Ostargau fallen zwei Architekturbüros auf, die mit mehreren Werken vertreten sind. Gleich drei sehr unterschiedliche Objekte zeigen die Handschrift des Büros Eglin Schweizer Architekten AG, Baden. Martin Eglin und Daniel Schweizer haben vor zehn Jahren ihr Büro gegründet. Inzwischen ist es bereits auf 13 Mitarbeitende gewachsen.

Zwei Objekte in Ennetbaden sind von BEM Architekten AG zu besichtigen. Das 1989 gegründete Büro wird durch Urs Blunski, Hansjürg Etter, Marcel Villiger und Markus Fankhauser geführt und beschäftigt 12 Mitarbeitende.

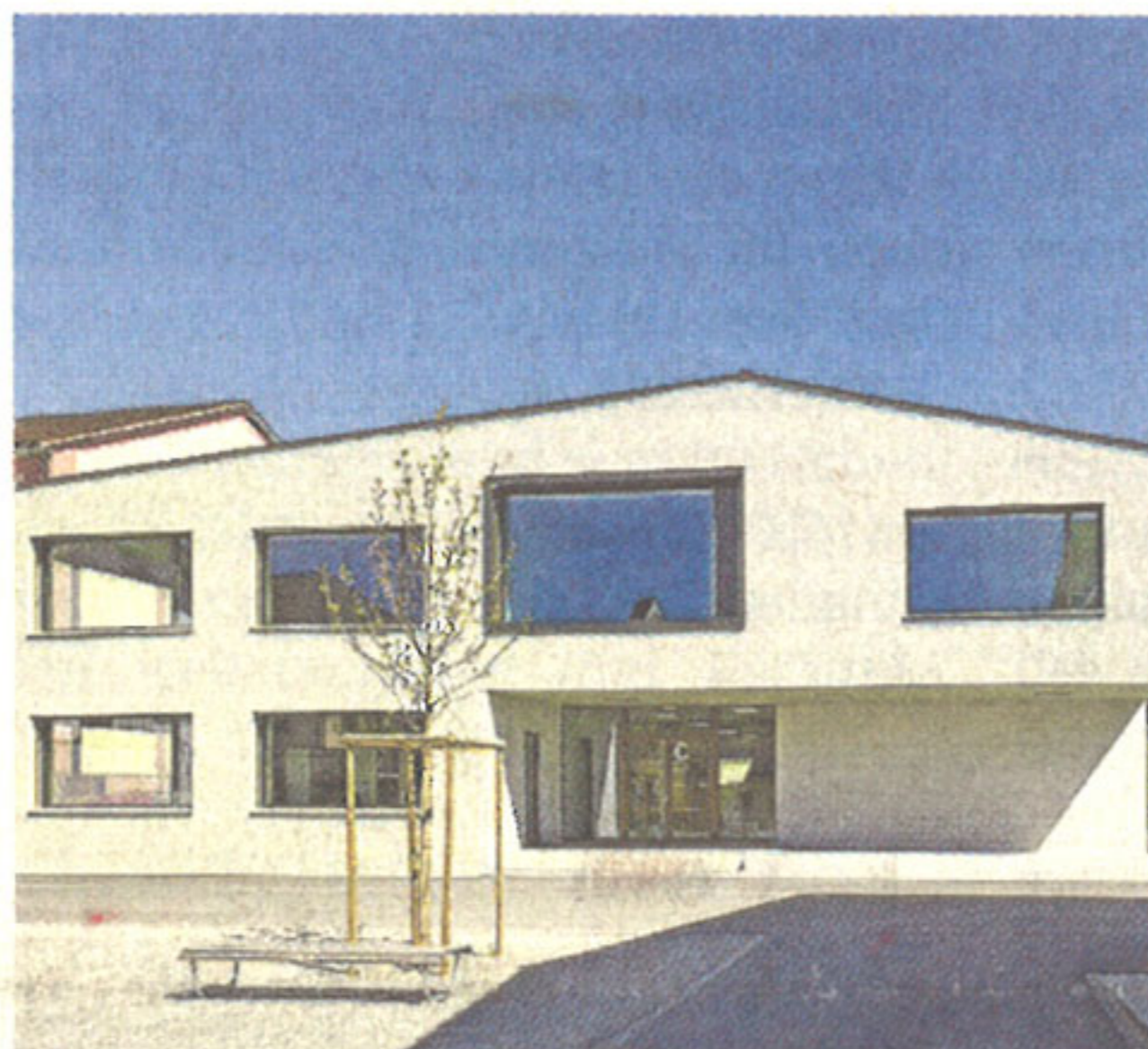
Beide Büros sind architektonisch breit abgestützt, wirken weit über die Region hinaus und sind immer wieder an Wettbewerben anzutreffen. Solche führten gerade in der jüngeren Vergangenheit zu vermehrten Erfolgen sowohl im Wohnungsbau (Einzelhäuser bis Wohnüberbauungen), aber auch bei öffentlichen Bauten (Schulen), Gewerbebauten oder beim Bauen im denkmalgeschützten Bestand. Die Werke der beiden Büros zeichnen sich durch eine funktionale und gestalterische Präzision und Sorgfalt aus, die auch überraschende Sinnlichkeiten zu generieren vermag.



«Orangerie» nennt sich das Mehrfamilienhaus, mit dem die Vision «Wohnen im Alter» realisiert wurde. Es befindet sich an der Pfaffenzielstrasse in Untersiggenthal. Eglin Schweizer Architekten AG Baden / offen So, 29. 5. 10–12 Uhr.



«Haus am Waldrand» ist der respektvoll in ein Ensemble eingepasste Ersatzneubau an der Höhtalstrasse in Ennetbaden. BEM-Architekten AG Baden / offen Sa. 28. 5. 10–12, 13–15, 13 Uhr geführte Besichtigung.



Das neue Schulhaus Dorf in Lengnau hinter der Synagoge bildet mit andern Schulbauten das Herz der Anlage. Der Neubau integriert sich in das Dorfbild. Eglin Schweizer Architekten AG, Baden / offen So. 29. 5. 13–15 Uhr.



Die Aufstockung der drei Schulhäuser im Margeläcker in Wettingen führt die vorhandenen Qualitäten weiter. Eglin Schweizer Architekten AG, Baden / offen: So. 29. 5. 15–17 Uhr.



Das «Haus am Bach» tritt parallel aus dem unveränderten abfallenden Terrain heraus. Trottenstrasse in Ennetbaden. BEM-Architekten AG, Baden / offen: Sa. 28. 5. 11–15.30 Uhr, 13.30 Uhr Führung.